

Meldungen und Beurlaubungen.

(Nach Seite 24 nachzusehen.)

Fortsetzung der Eintragungen unter: Zuläße zu den Personalnotizen.



I te

Überweisungsnationale- Erweiterung

des
Kampfer
Karl Topper

M. N. 99. Alleinverlag: Dr. Friz Maennel, Druckerei
 für Militärbedarf, Halle (Saale) 1, Barfüßerstr. 14, Genrus 6307.
 Mehrfach gefächelt geschliffen. Nachdruck und Verwendung von nach-
 gedruckten Exemplaren verboten.

Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt.	Zusätze (Übungen und	zu den Personalnotizen. Einberufungen, Führung, Strafen usw.)
Stempel u. Stammrollen Nr.	Datum	
<p>2766</p> <p>28</p> <p>26.</p> <p>2.</p> <p>18</p> <p>2. Kompanie</p> <p>1. Bataillon</p> <p>1. Regt.</p> 	<p>24. 11. 16</p> <p>26. 2. 18</p> <p>18</p> <p>H. Oberst. A. V. 24</p> <p>Erster A. G.</p> <p>nach Herkau</p> <p>entlassen mit</p> <p>A. G. längt mit</p> <p>Kriegsdispensat. L. K. 24.</p> <p>Einführung: 27. 11. 16</p> <p>Strafen: keine</p>	<p>zu Einst. Kommand.</p> <p>zum Besch. des Stellen. Offiz. 1. Bataillon</p> <p>6000 vom 8. 2. 18</p> <p>zum Oberstleutnant</p> <p>bestückt im Generalstab</p> <p>mit 30. 6. 18</p> <p>zur, ist zum. j. 35 d. P. D. beauftr.</p> <p>Stammrolle</p> <p>Hauptmann u. Komp. Führer</p>

Stammrolle

Hauptmann u. Komp. Führer

Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt.	Stempel u. Stammtafeln Nr.	Datum	Zusätze (Übungen und zu den Personalnotizen. Einberufungen, Führung, Strafen usw.)

Kommandobehörde, welche Zusätze einträgt. Stempel u. Stammrollen-Nr. Datum	Zusätze (Übungen und	zu den Personalnotizen. Einberufungen, Führung, Strafen usw.)

Kommandobehörde,
welche Zusätze einträgt.
Stempel u. Stammtrollen Nr. Datum

Zusätze
(Übungen und

zu den Personalnotizen.
Einberufungen, Führung, Strafen usw.)

Kommandobehörde,
welche Zusätze einträgt.
Stempel u. Stammtrollen Nr. Datum

Zusätze
(Übungen und

zu den Personalnotizen.
Einberufungen, Führung, Strafen usw.)

Die Eintragungen der Truppenteile pp.
erstrecken sich auf:

1. Datum und Art der Einstellung bezw. Ueberweisung.
2. Ernennungen, Beförderungen (Datum und ob etatsmäßig oder überzählig, ferner ob für Auszeichnung vor dem Feinde, oder nach entspr. langer Dienstzeit, oder nach § 20, 4 S. D. pp.).
3. Erhaltene Orden, Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.
4. Mitgemachte Gefechte (Zeit und Benennung).
5. Tag und Art von Verwundungen, Erkrankungen (die nähere Bezeichnung derselben nur in dem Ueberweisungsnationale).
6. Lazarettaufenthalte (Zeit, Ort u. Laz.-Benennung).
7. Zahnbehandlungen (mit Vermerk über erhaltene oder selbstbeschaffte Zahnerfasstücke).
8. Gehabte Kommandos (Zeit, Art und Rdo.-Stelle).
9. Datum und Art der Befetzung bezw. Entlassung (einschl. Notizen über die Invalidität).
10. Grad der Verwendungsfähigkeit bei der Befetzung bezw. Entlassung.
11. Führung und Strafen (wegen Eintragungen von Strafen in den Paß sind die einschlägigen Vorschriften zu beachten).

Nur der die Papiere neu ausfertigende Truppenteil darf in den vorderen Spalten (5—12 bezw. 13) des Passes bezw. Ueberweisungsnational's Eintragungen vornehmen. Nachträgliche Eintragungen auf diesen Seiten (5—12 bezw. 13) von anderen Truppenteilen sind unstatthaft.

Es soll aber in diesen Spalten (5—12 bezw. 13) auf spätere Eintragungen in den „Zusätzen zu den Personalnotizen“ resp. in den „Erweiterungsheften“ kurz hingewiesen werden (z. B. bei Beförderungen, Orden und Ehrenzeichen usw.).

Meldungen und Beurlaubungen.

P. A. Königshausen
946